

Zum 200. Mal am ersten Donnerstag im Monat

Wirtschaftsklub Langenhagen feiert Jubiläum im Landhaus am Golfpark

LANGENHAGEN (VW). Als „Klub der Tat“ bezeichnet sich der WIR! Der Wirtschaftsklub Langenhagen auf seiner Homepage. Klar: Papier ist geduldig, Internetseiten sind geduldig. Doch, in der Tat: der Klub darf sich für seine Arbeit loben. Donnerstag, 8 Uhr, Landhaus am Golfpark in Langenhagen Hainhaus: Wer zu spät kommt, den bestraft die

Zahl der Plätze. Alles rappellvoll in den Restauranträumen, an die 90 Mitglieder und Gäste des Klubs drängen zum „Businessfrühstück“.

Es ist das 200. seiner Art, immer am ersten Donnerstag eines Monats treffen sich die vornehmlich mittelständischen Unternehmer zum gemeinsamen Start in den Tag. „Um 10 ist Schluss. Die

wollen ja noch alle in den Betrieb“, sagt Wir-Mitarbeiterin Ilona Socolov. Also geht es zügig an die Tische und zwischendurch ans üppige Buffet – einer kulinarischen Reise durch Europa, kren-den-zu-von. Sie sind gut drauf, die Wirtschaftsvertreter, auch Nachzügler finden schließlich noch irgendwie einen Platz – man rückt zusammen, versteht sich. Und ist

schweigt kauenderweise, sobald die Vorsitzende Marena Heuer, ihr Amtsvorgänger Uwe Haster oder Andreas Schilling vom Arbeitskreis Soziales Engagement das Mikrophon in die Hand nehmen. Denn der Klub der Tat schreitet zur selben: einmal im Jahr gibt es jeweils 3000 Euro für drei soziale oder kulturelle Angebote, die ohne finanzielle Unter-



Die Ehrengäste lassen es sich schmecken. Vertreter von Special Olympics Niedersachsen, dem Netzwerk Geschwisterhilfe und dem Museum für Textile Kunst erhalten während des Frühstücks Zuschüsse des Wirtschaftsklubs WIR. Foto: Dirk von Werder

stützung von Seiten Dritter Probleme hätten, ihre guten Absichten umzusetzen.

Vertreter der drei aktuell unterstützten Einrichtungen sind zum Frühstück geladen und lassen es sich schmecken. Zwischendurch werden sie aufgerufen, ihr Projekt vorzustellen und den Zuschuss für die gute Tat entgegenzunehmen: das Geschwisterkinder-Netzwerk, die Special Olympics Niedersachsen und das kleine, aber sehr feine Museum für textile Kunst aus Hannover. Wert sind sie die finanzielle Unterstützung allemal. Die „Geschwisterkinder“ haben Bruder oder Schwester, die behindert oder sterbenskrank sind – und leiden häufig doppelt: mit ihren Geschwistern und unter der Last, die ihre Eltern zu tragen haben. Die gesunden Kinder kommen dabei oft zu kurz. Das Netzwerk, schildert Leiterin Julia Geffron, hilft, sorgt für Ausgleich, lädt die Kinder zu „Schatzreisen“ mit Ausflügen, Ferienaufenthalten, Abenteuern. Ähnlich die Special Olympics – „nicht zu verwechseln mit Paralympics“ sagt Professor Peter Schütz, der den Preis gemeinsam mit Athletinnen-Sprecherin Mirjam Prahst Martinez entgegennimmt. Paralympics werde für Sportler mit körperlichen, Special Olympics mit geistigen Einschränkungen angeboten. Die niedersächsische Landesgruppe um Schütz und Prahst Martinez will eine Hockeymannschaft aufbauen, was mit erheblichem finanziellen Aufwand verbunden ist. Das Museum für textile Kunst in Kirchrode ist ein 2007 von einem privaten Trägerverein gegründetes ganz besonderes Museum, untergebracht im Bunker in der Borchstraße in Kirchrode. Designerin Erika Knoop und Ehemann Jochen Plumhoff (auch erster Vorsitzender) nehmen die Förderung, freuen sich – und nutzen den Anlass:

„Wir brauchen immer mal wieder Handwerker“, sagt Plumhoff. Rasch melden sich Wir-Mitglieder mit entsprechendem Betriebsschwerpunkt, wollen helfen. „Das Geld, das wir spenden, ist das eine, die Hilfe, die jeder einzelne von uns immer wieder anbietet, wenn es Not tut, kommt dazu“, sagt Jörn Bradtmöller, Vorstand der Repha GmbH aus Langenhagen, einem Familienbetrieb, der in vierter Generation Medikamente aus biologischer Produktion fertigt und vertreibt.

Wie angekündigt: gegen 10 Uhr löst sich das Ganze recht zügig auf, die Betriebe rufen. Der Klub ist längst nicht mehr „nur“ in Langenhagen beheimatet, Mitglieder kommen quasi aus der ganzen Region Hannover. Unternehmer, unternehmenslustig: am 22. November geht es zum gemeinsamen Singen in die Sportanlagen Krähenwinkel, das nächste Frühstück wird in einem Ustra-Oldtimer angefahren und – am 25. November – wird der einst legendäre Ball des Wirtschaftsklubs neu aufgelegt – Tanzkurse im Vorfeld eingeschlossen.



Vorstand Andreas Schilling und Marena Heuer mit Jukia Geffron vom Netzwerk Geschwisterkinder. Foto: Ilona Socolov



Fröhlich am Mikrophon: Die Vorstandsmitglieder Uwe Haster (links) und Marena Heuer mit Carsten Cohrs, Vorstandsvorsitzender im Medizinischen Dienst Niedersachsen – und „Erfinder“ des WIR-Frühstücks. Foto: Ilona Socolov

XXX Lutz

HESSE

Ambiente HESSE feiert mit!*

NEU

in Garbsen

Wolfsburg, Gadenstedt, Braunschweig, Uelzen und Posthausen feiern mit.

ERÖFFNUNG

Hauspreis mindestens

40%

unter UVP^{1) + S)}

zusätzlich

200%

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

AUF FAST ALLE

- Möbel
- Küchen
- Matratzen
- Gardinen

- Leuchten
- Teppiche
- Heimtextilien
- Babyzimmer

- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

KF114A000

200%

2) + S)

IN ALLEN ABTEILUNGEN

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

57% in Deutschland!

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP. **XXX Lutz**

*nach Umbau. Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Märkte/Verkauf/Ertragsbeiträge sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz-Möbelhäuser, Filialen der BOSC Handels GmbH & Co. KG, Merpenheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis 23.11.2024. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar. Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 23.11.2024. – Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby, Lea, Avelis und Patino. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop!, Teppiche, Leifheit, Musterring, Paldi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Geschenkauf und Bücher. Keine Barzahlung. Gültig nur bei XXXLutz in Garbsen. *Ambiente by Hesse ist von laufenden XXXLutz-Aktionen ausgenommen.